
FDP Neu-Anspach

ENTSCHEIDUNG FÜR KONTINUITÄT

19.10.2024



Entscheidung für Kontinuität

Stefan Ziegele bleibt in Neu-Anspach FDP-Chef – Ziel: Fraktionsstatus

Neu-Anspach – Die Mitglieder des Neu-Anspacher Ortsverbands der FDP haben gewählt und den bisherigen Vorstand ohne größere Veränderungen bestätigt. Stefan Ziegele (Vorsitzender), Felix Roeper (stellvertretender Vorsitzender) und Angelika Ziegele (Schatzmeisterin) bekleiden weiterhin ihre angestammten Posten, Markku Lindstedt (stellvertretender Vorsitzender), Stefan Sterzbach (Europabeauftragter) und Rudolf Kretzschmar (Beisitzer) haben neue Funktionen übernommen.

„Der Vorstand ist gut aufgestellt für zwei weitere Jahre mit großen Herausforderungen“, sagte Stefan Ziegele auf der von Tim Hordorff, Vorsitzender der FDP Bad Homburg, geleiteten Sitzung. „Nichts Geringeres als eine Bundestagswahl und eine Kommunalwahl sind zu bewältigen.“

Besonders in Bezug auf die lokale Situation in Neu-Anspach ist Ziegele optimistisch, dass die Partei mit Sachverstand und Ideenreichtum auch in Zukunft die Belange der Bürger gut vertreten kann.

Die vergangenen beiden Jahre seien durch mehr Gemeinsamkeit sowohl im Ortsverband als auch zwischen der FDP Neu-Anspach und



Zuversichtlich in die Zukunft: Tim Hordorff (von links), Bertram Springer, Rudolf Kretzschmar, Stefan Ziegele, Angelika Ziegele, Stefan Sterzbach, Markku Lindstedt, Felix Roeper.

FOTO: PRIVAT

den Verbänden der Nachbarkommunen Usingen und Wehrheim geprägt gewesen, berichtete der Vorsitzende, der gleichzeitig der einzige Stadtverordnete im Parlament ist.

In der Stadtverordnetenversammlung konzentrierte er sich auf die Sachthemen und setzte auf klare Positionen insbesondere bei den Themen Digitales Rathaus, Altenpflegeheim, Kinder- und Jugendbetreuung, Siedlungs-

entwicklung sowie Wirtschaft, sagte er.

Zwei Mitglieder im Kreisvorstand

Ziegele berichtete, dass mit Markku Lindstedt und Bertram Springer zum ersten Mal zwei Mitglieder aus Neu-Anspach in den Kreisvorstand der FDP Hochtaunus als Beisitzer gewählt wurden. Und er gedachte der beiden innerhalb eines Jahres verstorbenen

Mitglieder Klaus Becker und Hans-Jürgen Schubert: „Sie haben die FDP nicht nur mitgestaltet, sondern auch geprägt und hervorragend im politischen Umfeld repräsentiert“, so Ziegele.

Für die Zukunft hat sich der neue Vorstand einiges vorgenommen. Die Mitgliederzahl soll spürbar erhöht werden, wofür ein Workshop „Neumitglieder“ eingerichtet wurde, der Aktionen zur Mitgliedererwerbungs vorberei-

tet. Sachthemen der Stadt sollen gemeinschaftlich intensiver bearbeitet und beleuchtet werden, indem man verstärkt das persönliche Gespräch mit den „Playern“ in der Kommune sucht.

Letztlich ist es erklärtes Ziel der Liberalen in der Kleeblattstadt, 2026 wieder Fraktionsstatus im Stadtparlament mit mindestens zwei Vertretern aus dem Neu-Anspacher Ortsverband zu erlangen.

red

